



14.08.09 | 10:09 Uhr

Sie befinden sich in: [Nachrichten](#) » [Politik](#) » [Wahlen](#)

[Das Superwahljahr - Informationen, Hintergründe & Videos](#)

## Bundestagswahl 2009



Ohne Bündnis in den Kampf

### Koalitionsaussagen schrecken SPD-Wähler ab

**Eine Umfrage hat ergeben, dass die SPD-Wähler nicht wirklich treu sind. Hinzu kommt, dass bei einer klaren Koalitionsaussage die Abwanderung für die Sozialdemokraten katastrophal wäre.**

Mit einer klaren Koalitionsaussage vor der Bundestagswahl würde die SPD einer Umfrage zufolge Wähler abschrecken. In der Umfrage des Berliner Meinungsforschungsinstituts INFO GmbH gaben 24 Prozent der Teilnehmer an, die SPD wählen zu wollen. 33 Prozent wollten die CDU wählen, 15 Prozent die FDP, zwölf Prozent die Grünen und elf Prozent die Linkspartei.

#### Abwanderung bei klarer Koalitionsaussage

Bei der Frage nach der Wahlabsicht für den Fall, dass die SPD sich vorab klar für eine Fortsetzung der großen Koalition mit der Union aussprechen würde, stellten die Meinungsforscher eine deutliche Abwanderung von SPD-Anhängern zu Union und FDP fest. Noch stärker war die Abwanderungstendenz laut INFO bei dem Szenario, dass die SPD sich auf ein Bündnis mit den Grünen und der Linkspartei festlegen würde.

#### Parteien dürfen sich nicht festlegen

Die Unionswählerschaft wachse dann um vier Punkte auf 37 Prozent an, die der FDP von 15 auf 18 Prozent. Der SPD-Stimmenanteil würde hingegen um sechs Punkte auf nur noch 18 Prozent abstürzen. Ähnlich verhält es sich der Umfrage zufolge bei dem Szenario, dass die Union sich für eine Jamaika-Koalition mit FDP und Grünen ausspreche.

"Feste Koalitionsaussagen außerhalb der bisherigen Gepflogenheiten scheinen die eigene Position der Parteien offenbar zu schwächen", erklärte INFO-Geschäftsführer Holger Liljeberg. Die Parteien täten also gut daran, sich nicht vorab festzulegen.

#### SPD kann selbst Anhänger nur schwer mobilisieren

Die Umfrage ergab überdies, dass es der SPD derzeit besonders schwer fällt, ihre Anhängerschaft für sich zu mobilisieren. Während 68 Prozent der vorherigen Unionswähler auch im September der CDU/CSU ihre Stimme geben wollten, betrage der Anteil bei den bisherigen SPD-Wählern nur knapp 53 Prozent. "Die ehemaligen SPD-Wähler sind am wenigsten treu", bilanzierte Liljeberg.

(AFP, N24)

13.08.2009 17:41 Uhr

Sie befinden sich in: [Nachrichten](#) » [Politik](#) » [Wahlen](#)